

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 52

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herrn Erziehungsssekretär Dr. F. Zollinger, Zürich, Präsident.

- " Dr. A. Christen, Olten.
- " Rektor R. Egli, Luzern.
- " Professor Dr. theol. Emery, Lausanne.
- " Schulinspектор Dr. Haster, Glarus.
- " Schulinspектор Mariani, Locarno.
- Frau Professor Nagaz, Zürich.
- " Pfarrer A. Hoffmann, Genf.
- " Richter-Bienz, Basel.

Zürich, im November 1911.

Die Zentralkommission.

Zeitschriftenschau.

7. **Pharus.** Kath. Monatschrift für Orientierung in der gesamten Pädagogik. 2. Jahrg. Verlag: Pädagog. Stiftung Cassianum Donauwörth. Preis: 14 Fr. 10.

Inhalt des 12. Heftes. Individualpädagogik. Ein kritischer Streifzug durch die Pädagogik der Gegenwart mit dem Versuche einer neuen Begabungs- und Temperamentsübersicht (Individualitäten-Tabelle). Von Direktor Fr. Franz M. Thoma, Wien-Strebersdorf. Probleme der Erziehung und des Unterrichtes in der Großstadt. Von Ludwig Battista, Seminarlehrer am Pädagogium in Wien (Schluß). Referate. Übergläubische und Schule. (Erörterungen über seine zweckmäßige Behandlung.) Von Johann Pesch, Präparandenlehrer, Kempen. Frische Bahnen. Katechesen mit Großstadtjungen. Von Fortbildungsschulfachet Johann Schwab, München. Aus dem Leben eines Arbeitsschulkurses. Von Schulbenefiziat Kellner, Siegendorf. Blicke ins Leben. Nicht aufgeben und nicht verzweifeln. Von J. M. Schmidinger, Donauwörth. Aus der Tiefe. Rundschau. Ein neues katholisches pädagogisches Institut. Eine Frauenschule. Der Deutschunterricht im Rahmen der höheren Mädchenbildung. Zweite Tagung der Gesellschaft für Hochschulpädagogik in München. Der Arbeitsunterricht am Pädagogium in Wien. Meinungsaustausch: Lehrerbildung in Württemberg. Die Schulgemeinde in Pola. Bücherschau. Sprechstelle der Redaktion. Beilage: Blätter für Anstaltspädagogik, Nr. 6.

8. **Neben den Wassern.** Halbmonatschrift für Kultur und Geistesleben von Dr. Luzian Pfleger. 4. Jahrg. Verlag: Hermann Walther, Berlin W. 30.

Inhalt des 1. Dez. Heftes: Katharina von Siena. W. Herbert. Was soll das Kind lesen? Dr. Hans Zimmer. Neben den Wassern 1912. — Das heilige Blut. Franz Herwig. Nachtwandel der Liebe. Franz Evers. Napoleons unterdrückte Briefe. Die Dichterinnen des Altertums. Toni Kellen. Vom Büchertisch.

9. **Zeitschrift für Jugenderziehung, Gemeinnützigkeit und Volkswohlfahrt.** Verlag: A. Trüb u. Co., Aarau und Zürich. Preis: 25 Nummern 8 Fr. 2. Jahrgang.

Inhalt der Weihnachtsnummer. Karl Jotho: Zum Weihnachtsfeste. Otto Ernst: Jugenderinnerungen. Hermann Schmid:

Wintersport. Feuilleton. H. Scharrelmann: Wie ich den Weihnachtsmann vom Tode errettete. Karl Albert Burgherr: Der letzte St. Nikolaus. Martha Verner: Weihnachten. Umschau: Die Pädagogik im Ausland. Pädagogische und soziale Bestrebungen in der Schweiz. Weihnachtsbücher. Beilage: „Grundfragen der Psychologie und Pädagogik.“

10. Kath. Missionen. Illustr. Monatschrift. Verlag: Herder in Freiburg i. B. Preis 4 M.

Inhalt von Nr. 3 1911/12: Aufsätze. China auf dem Wege zu einer neuen Verfassung. Katholisches Leben auf Tinos. Die Weißen Schwestern (Schluß). Nachrichten aus den Missionen. Japan. Das Prekunternehmen des P. Drouart de Lézen. Korea. Eine Bischofsweihe in Südal (Schluß). Mongolei. Die Bewegung zum Christentum in der Südwest-Mongolei. Vorderindien. Christenverfolgung im Kleinfürstentum Jaschpur. Kamerun. Die Kulturarbeit der Pallottiner. Holländisch-Neuguinea. Eröffnung der Mission auf der Timorlaut-Gruppe. Apostol. Präfektur der Nord-Salomonen. Erfreuliches aus der Shortland-Mission. Kleine Missionschronik und Statistisches. Buntes Allerlei aus Missions- und Völkerleben. Bücherbesprechungen. Für Missionszwecke. Beilage für die Jugend: Tabacambe oder: Die Vertreibung der Jesuiten aus Paraguay. (Fortsetzung.) 10 Abbildungen.

11. Pädagogische Blätter. Verlag: Valentin Höfling in München. 36 Nr. Preis 3 M.

Inhalt von Nr. 35, 11. Dez.: Abhandlungen: Richtige Arbeitsgewöhnung und körperliche Arbeit. Die Eigenart der exakten experimentellen Beobachtung in Psychologie und Pädagogik. Der Gebrauch von „wie“. Weihnachtsbücherei. Pädagogische Rundschau: Über den Wirtshausbesuch der Lehrer. Fremdwörter und Volksschule. Jugendpflege bei Krupp. Bayern. Türkei. Kleine Nachrichten. Vereinsangelegenheiten und Schulpolitisches: Kath. Bez.-L.-V. München. Kath. Bez.-L.-V. Eichstätt. Neujahrswünschenhebung. Kath. Lehrerverb. d. D. R. Der Tag der Erlösung für den Lehrerliberalismus. Der Sachs. Lehrerverein. Bücher-, Lehrmittel und Zeitschriftenenschau.

12. Schweiz. Evangel. Schulblatt. Bern.

Inhalt von Nr. 50: Grundlagen der Verfassungskunde im Geschichtsunterricht. Mitteilungen. Das Läderchäppli. Offene Lehrstellen. Rezensionen. Vereinsanzeigen. Briefkasten. Anzeigen. Lit. Beilage.

Korrespondenzen.

1. Thurgau. T. Die Inspektionsberichte rügen in den letzten Jahren mancherorts die unbefriedigenden Resultate im Rechnen, dem ehemaligen „Spezialfach“ der Thurgauer. Um diesem Nebelstande abzuholzen, hat das Erziehungsdepartement an alle Schulen des Kantons eine von Schulinspektor Tobler verfasste Broschüre „der Rechnungsunterricht“ versandt. Der Verfasser hat 25 Jahre praktischen Schuldienst geleistet als Lehrer, er gibt daher wirklich wertvolle methodische Winke, die nicht bloß den Anfängern willkommen sein dürften. Dieser

Weg, in einem Schulfache Anregung und Wegweisung zu geben, ist neu, aber gut und einfach dazu. Mir scheint, es kann dabei soviel resultieren, wie wenn an einer Konferenz darüber referiert und diskutiert würde. —

Erfreulich ist die Frequenz unserer landw. Winterschule auch von unserer Seite. Von den circa 90 Schülern sind 20 Katholiken. Auch der Hinterthurgau ist gut vertreten. Recht so!

Aus dem St. Glarus.

Die ordentliche Herbstkonferenz des glarnerischen Kantonallehrervereins tagte im vollständig neu renovierten Landratssaale in Glarus. Als Hauptthematik lag der Konferenz vor: Naturschutz und Schule. Das gediegene gedruckte Referat, eine Broschüre von 42 Druckseiten, war schon seit Wochen in Händen der Lehrerschaft. Der Verfasser ist Hr. F. Knobel, Redaktor der Glarner Nachrichten in Glarus, ein eifrigster Naturfreund und überzeugter Freund aller Naturschutzbestrebungen, der seit einigen Jahren die Schulstube, in welcher er mit bestem Erfolg gewirkt, mit dem Redaktionstisch getauscht hat. Einleitend orientiert die Arbeit über internationalen und schweizerischen Naturschutz und behandelt dann in eingehenden Ausführungen den partiellen Naturschutz im St. Glarus unter folgenden Gesichtspunkten: Glarnerische Umwelt; Kolonisationstätigkeit; Pioniere des Naturschutzes; Forstwirtschaft; Staatlicher Wildschutz; Mehrung des Fischbestandes. Einen ausführlichen, instruktiven Abschnitt widmet das Referat der Frage Naturschutz und Schule, in dem besonders die pädagogische Seite des Naturgedankens betont wird. Schon in der Volksschule soll er, als ein den ganzen naturkundlichen Unterricht durchdringendes Moment, zur Geltung kommen, er soll so zur öffentlichen Meinung, zum Volksbewußtsein heranwachsen. Der Lehrer ist der berufene Mann, um an der Popularisierung des Naturschutzgedankens zielbewußt mitzuwirken.

Der Rezensent, Herr Lehrer Bühlér in Schwanden, ebenfalls ein warmer Freund der Natur und unserer Berge, steht dem Gegenstand sympathisch gegenüber. Auf dem Boden des Praktischen stehend, geht seine Rezension in den Hauptzügen mit dem Referenten einig und bringt noch einige bemerkenswerte Ergänzungen. Redner findet, daß von einer bedauerlichen Verödung der Natur bei uns mit Grund nicht gesprochen werden könne. Durch die uneigennützigen Bestrebungen mancher Vereine z. B. Verkehrsvereine, kant. Obstbauverein, sowie durch die Leistungen des Staates gegen Witterschäden sc. werde die Sache des Naturschutzes praktisch und erfolgreich gefördert. Manches in der Natur könne nicht bedingungslos geschützt werden, und auch die heutige intensive Ausnutzung des Bodens mache einen zu weitgehenden Naturschutz unmöglich. Von der Schaffung eines Nationalparkes verspricht sich der Rezensent nicht viel, sondern befürwortet eine Erweiterung der Schongebiete. Im Interesse des Heimatschutzes sei auch das Verschwinden von Wasserläufen und Sturzbächen und die Überhandnahme von Berg-